Literatur

Balthasar, V. (1972): Grabwespen — Sphecoidea. — Fauna CSSR, 20 p. 1—471, Praha.

Beaumont, J. de (1960): Sphecidae de l'île de Rhodes (Hym.). Mitt. schweiz. ent. Ges., 33 p. 1—26.

— — (1965): Les Sphecidae de la Grèce. Mitt. schweiz. ent. Ges., 38 p. 1—65.

— — (1967): Hymenoptera from Turkey. Sphecidae I. Bull. Brit. Mus. (Nat. Hist.) Ent., 19 p. 253—382.

Berland, L. (1921): Travaux scientifiques de l'Armée d'Orient (1916—1918). Hyménoptères Fouisseurs. Bull. Mus. Hist. Nat. Paris, 27 p. 531—533.

Bohart, R. M. & Menke, A. S. (1976): Sphecid wasps of the world. A generic revision. 695 pp. Berkeley, Los Angeles, London.

Guichard, K. M. (1978): Additions to the Greek wasp fauna (Hymenoptera, Sphecidae). Ann. Mus. Goulandris, 4 p. 267—272.

Maidl, F. (1934): Liste der von Univ.-Prof. Dr. Franz Werner und Kustos Dr. Otto Wettstein im Jahre 1934 auf den Ägäischen Inseln gesammelten Scoliiden, Psammochariden und Sphegiden (Hym.), Sitzber. Akad. Wiss. Wien Math.-Naturw. Kl., 143 p. 288—290.

Pittioni, B. (1950): On the insect fauna of Cyprus. Results of the expedition of 1939 by Harald, Håkan and P. H. Lindberg. V. Hymenoptera aculeata. 1. Diploptera, Fossores und Apoidea der Insel Cypern. Comment. Biol., 10, No. 12 p. 1—94.

Pulawski, W. J. (1955): Les espèces européennes du genre Astata Latr. (Hym., Sphecid.). Pol. Pismo Ent., 25 p. 33—71.

— — (1958): Deux espèces nouvelles du genre Astata Latr. (Hym., Specid.) de Hongrie. Pol. Pismo Ent., 27 p. 193—197.

— — (1967): Hymenoptera from Turkey. Sphecidae, II (Genera Astata Latreille and Tachysphex Kohl). Bull. Br. Mus. (Nat. Hist.) Ent., 19 p. 385—410.

— — (1971): Les Tachysphex Kohl (Hym., Sphecidae) de la région paléarctique occidentale et centrale. 464 pp. Wroclaw.

Anschriften der Verfasser:
Prof. Dr. Konrad Schmidt, Zool. Institut der Universität, Kornblumenstraße 13, D-7500 Karlsruhe 1
Dr. Paul Westrich, Eduard-Spranger-Straße 41, D-7400 Tübingen

Ocnogyna parasita (Hübner, 1790) neu für die Insel Lesbos, Griechenland

(Lepidoptera, Arctiidae)

Von **Thomas J. Witt**

Bei der Monographie dieser Art (Witt, T. — 1979. Mitt. Münch. Ent. Ges. 69: 133—165) unternahm der Verfasser den Versuch, alle bis dahin bekannten Nachweise in einer zusammenfassenden Arbeit darzustellen. Für Griechenland konnte die Art damals nur von der Insel Zákinthos, die westlich dem Pelopones vorgelagert ist, in der ssp. *arenosa* Witt, 1979 nachgewiesen werden. Von besonderem Interesse ist in diesem Zusammenhang ein weiterer Fund: 1 ♀ Graecia, Insel Lesbos, e. l. Schaefer, ex coll. Gerstberger (Berlin) in coll. Witt (München). Dieses Einzelexemplar, dessen Fundort verbürgt ist, weist keine Behaarung auf dem stark verdunkelten Abdomen auf. Die Stummelflügel sind gut

ausgebildet und tragen die für die Art charakteristische Fleckenzeichnung, wobei die Flecken kräftig schwarz umrandet sind. Die Grundfarbe ist auffallend stark verdunkelt. Diese Population ist von besonderem zoogeographischen Interesse, weil sie ein Bindeglied zwischen den Fortpflanzungsgemeinschaften des Balkans und den noch so wenig bekannten Kleinasiens darstellt. Es ist zu vermuten, daß *Ocnogyna parasita* (Hübner, 1790) in der Ägäischen Inselwelt noch eine weitere Verbreitung hat. Herrn Gerstberger (Berlin) sei abschließend für die freundliche Überlassung des Exemplares gedankt.

Anschrift des Verfassers:
Thomas J. Witt, Tengstraße 33, D-8000 München 40

Neugründung der Arbeitsgemeinschaft Nordbayerischer Entomologen e. V.

Am 21. 8. 1958 bildete sich in Fürth eine Arbeitsgemeinschaft fränkischer Entomologen, deren Hauptziel es war, die nordbayerische Insektenfauna „vorwärts zu bringen", wie man in Nr. 4 des 9. Jgs. dieser Zeitschrift nachlesen kann. Sehr schnell entwickelte sich diese Gruppe zum Entomologischen Arbeitskreis Nordbayern, der über eine Reihe von Jahren die entomologischen Aktivitäten in Nordbayern koordinierte, sich aber im Laufe der 60er Jahre auflöste. Seit dieser Zeit bestanden eine ganze Anzahl von unabhängigen Arbeitsgemeinschaften nebeneinander, so in Bamberg, Ingolstadt, Regensburg, Weiden und Würzburg.

Nach dem Aufruf zur Neugründung eines Arbeitskreises Nordbayerischer Entomologen, der in verschiedenen entomologischen Zeitschriften erschien, erfolgte der Eintrag ins Vereinsregister des Amtsgerichts Bamberg am 10. 5. 1983.

Hauptziele der wiedererstandenen Arbeitsgemeinschaft sind neben der Erstellung der Lepidopterenfauna Nordbayerns vor allem die Zusammenarbeit mit allen staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen des Umwelt- und Naturschutzes zum Schutze gefährdeter Biotope und ihrer Insektenfauna sowie die Förderung der engeren Zusammenarbeit der Entomologen Nordbayerns und der angrenzenden „Länder". Treffpunkt für die vom Oktober bis April jeweils am ersten Samstag im Monat um 14 Uhr stattfindenden Zusammenkünfte und Vorträge ist Memmelsdorf bei Bamberg (Filzgasse 22). Im Mai und Juni finden in der Regel Exkursionen statt.

Programm für das Winterhalbjahr 1983/84:

8. 10. 83 Tätigkeitsberichte einzelner Mitglieder.

12. 11. 83 Vortrag H. Pröse: „Interessante Ergebnisse der Innsbrucker Lepidopterologentagung vom Oktober 1983 über boreoalpine Schmetterlinge".

3. 12. 83 Diavortrag H. Hacker: „Lepidopterologisches aus der Türkei (Forschungsreise September 1983 G. Derra, H. Hacker, W. Wolf)".

7. 1. 84 E. Garthe: „Rückblick auf die entomologische Erforschung Nordbayerns in den letzten 30 Jahren".

4. 2. 84 Bestimmungsnachmittag.

3. 3. 84 W. Wolf: „Stand und Probleme der Kartierung der Lepidopteren Nordbayerns — eine aktuelle Bestandsaufnahme".

7. 4. 84 Jahreshauptversammlung.